



Bund Deutscher Radfahrer e.V.

GENERALAUSSCHREIBUNG 2011

Grundlage dieser „BMX- Generalausschreibung 2011 sind die „Sportordnung“ (SpO) sowie die „Wettkampfbestimmungen BMX“ (WB BMX) des BUND DEUTSCHER RADFAHRER e. V. (BDR) in ihren jeweils gültigen Fassungen.

1.1 KLASSENEINTEILUNG 2011

Nach Lebensalter und Geschlecht sind die Sportler/innen in Klassen eingeteilt. Die Einteilung in Altersklassen erfolgt nach Geburtsjahrgängen. In der BMX-Rennsaison 2011 bestehen folgende Rennklassen:

20"-Radklassen

U9, männlich	Jahrgänge 2003 bis 2006
U9, weiblich	Jahrgänge 2003 bis 2006
U11, männlich	Jahrgänge 2001 und 2002
U11, weiblich	Jahrgänge 2001 und 2002
U13, männlich	Jahrgänge 1999 und 2000
U13, weiblich	Jahrgänge 1999 und 2000
Schüler (U15)	Jahrgänge 1997 und 1998
Schülerinnen (U15)	Jahrgänge 1997 und 1998
Jugend, männlich (U17)	Jahrgänge 1995 und 1996
Jugend, weiblich (U17)	Jahrgänge 1995 und 1996
Junioren (U19)	Jahrgänge 1993 und 1994
Juniorinnen (U19)	Jahrgänge 1993 und 1994
17 - 29	Jahrgänge 1994 bis 1982
30 - 39	Jahrgänge 1981 bis 1972
40 +	Jahrgänge 1971 und älter
Elite Männer	Jahrgänge 1992 und älter
Elite Frauen	Jahrgänge 1992 und älter

Cruiser-Radklassen

Cruiser Schüler	Jahrgänge 1997 und jünger
Cruiser Jugend	Jahrgänge 1995 und 1996
Cruiser Junior	Jahrgänge 1993 und 1994
Cruiser Elite	Jahrgänge 1992 und älter
Cruiser Senioren I	Jahrgänge 1972 bis 1981
Cruiser Senioren II	Jahrgänge 1967 bis 1971
Cruiser Senioren III	Jahrgänge 1962 bis 1966
Cruiser Senioren IV	Jahrgänge 1961 und älter
weibliche Cruiser	Jahrgänge 1982 und jünger
Cruiser Seniorinnen	Jahrgänge 1981 und älter

Klassenzusammenlegungen regeln die „BMX Wettkampfbestimmungen“ (4.2). Eine Ausnahme bildet die Klasse U9 männlich, sowie die weiblichen Klassen, die bereits ab 3 gemeldeten (eingeschriebenen) Sportlern(in) ausgetragen werden darf.

In den 20"-Radklassen können auf Antrag sowohl weibliche als auch männliche Sportler ab der Altersklasse U13 eine Startberechtigung für die nächst höhere Altersklasse erhalten. Die Anträge für diese Sondergenehmigung müssen von den Sportlern bis 19.02.2011 auf dem dafür vorgesehenen Formular über den Landesverband beim BDR gestellt werden und dort eingegangen sein. Die Antragsentscheidung obliegt der BMX-Kommission. Die genehmigte Startberechtigung in der nächsthöheren Klasse, die jeweils nur für ein Kalenderjahr gilt, beinhaltet für den Sportler die Verpflichtung, auch bei der Deutschen BMX Meisterschaft bzw. dem Deutschland- Cup bzw. im Cruiserbereich höher zu starten.

Ausrichtern von BMX-Rennen ist es freigestellt, für ihre genehmigten Rennen sogenannte Veranstaltungsrennklassen einzurichten. Dadurch wird es dem Ausrichter von BMX Rennen möglich, für eine Rennveranstaltung Rennklassen außerhalb der bestehenden Klasseneinteilung nach seinem Belieben zusammenzustellen. Er hat dies in seiner Renn-Ausschreibung ausdrücklich zu vermerken.

Die zu entrichtende Meldegebühr entspricht dabei der altersniedrigeren Klasse. Ein eventuelles Preisgeld ist entsprechend anzupassen.

Veranstalter von BMX-Rennen, welche die Klasseneinteilungen gemäß der Wettkampfbestimmungen BMX ausschreiben, sind verpflichtet, bei möglichen Klassenzusammenlegungen auch nach den Wettkampfbestimmungen zu verfahren.

1.2 MELDEGEBÜHREN

Die Meldegebühren für den Start betragen

- bei landesverbands- und bundesoffenen BMX Rennen:
-

für alle 20"- und Cruiser- Klassen U9 bis Junioren sowie alle weiblichen Cruiser- Klassen	€ 7,-
für die 20"- Klassen 17-29, 30+ und Elite Frauen sowie Cruiser-Elite und alle Cruiser-Senioren	€ 7,-
für die 20"- Klasse Elite Männer	€ 15,-
für Anfänger in allen Klassen	€ 5,-

- bei der Deutschen BMX Meisterschaft und im BMX Deutschland- Cup 2011:

für alle Klassen	€ 10,-
------------------	--------

- bei internationale Rennen entsprechend der amtlichen Ausschreibungen

Die Meldegebühr ist wie in den amtlichen Ausschreibungen gefordert zu entrichten.

1.3 STARTNUMMERN

1.3.1 Startnummern national

Grundlage für die nationale Startnummernvergabe für die Rennsaison 2011 ist der Endstand der BMX- Ranglisten (Bundesrangliste, Nachwuchsrangliste sowie Cruiserrangliste) der Rennsaison 2010. Nach dem Endstand der BMX- Ranglisten der Bundesliga und des Nachwuchs-Cups werden je Klasse die sich ergebenden Startnummern nach Rangfolge für 2011 vergeben.

Dabei erhält der Ranglistenerste der jeweiligen Rangliste der entsprechenden Altersklasse die Startnummer 1, der Ranglistenzweite die Startnummer 2 usw. bis zum letzten Fahrer/ zur letzten FahrerIn, der/ die noch mindestens 1 Punkt erreicht hat.

Wenn ein Fahrer (eine FahrerIn) altershalber in eine höhere Klasse aufrückt und dadurch zwei gleiche Startnummern in einer Klasse vorhanden sein könnten, so muss vor die Startnummer des Aufrückers eine 0 hinzugefügt werden. Die Fahrer/innen, für die sich aufgrund der Ranglisten keine Startnummern ergeben haben, erhalten diese in der Reihenfolge der Lizenzantragseingänge.

Die Startnummernvergabe ist gebührenfrei.

Alle Fahrer/innen mit einer für 2011 gültigen BDR/ UCI- Lizenz müssen über ihren Radsport- Landesverband ihre Startnummer für die BMX- Rennsaison 2011 abfragen.

Die Abfrage muss vom Landesverband an den Fachausschuss (borabora@superkabel.de) und an den BDR gesandt werden und folgende Angaben enthalten:

Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Verein und Startklasse
(wenn Doppelstarter, dann beide Klassen, 20" und Cruiser).

Die vergebenen Startnummern werden in Listen erfasst und an die Landesverbände versandt.

Fahrer/innen, die keine Startnummer haben und/ oder aus einer anderen Radsportdisziplin kommen und mit einer gültigen BDR- Lizenz an einem BMX-Rennen teilnehmen wollen, erhalten vom Veranstalter eine Tagesstartnummer. Diese Tagesstartnummer ist nur für die betreffende Veranstaltung gültig. Beginnend bei 201 werden die Startnummern aufsteigend (nicht getrennt nach Klassen) vom Veranstalter vergeben und in die Meldeliste eingetragen. Der Veranstalter kann vorgefertigte Plates ausgeben. Wenn der Veranstalter keine Plates vorrätig hat, muss sich der Sportler ein Plate mit der vergebenen Startnummer anfertigen.

1.3.2 Startnummern international

Die Vergabe der internationalen Startnummern regeln die entsprechenden Richtlinien des UCI BMX rule book in seiner gültigen Fassung.

Es werden internationale Startnummern für 2011 in allen Klassen von der UEC vergeben. Eine Abfrage auf Erteilung einer internationalen Startnummer muss nicht erfolgen, die Startnummer wird mit der Meldungen zum ersten internationalen Rennen der BMX-Rennsaison 2011 von der UEC erteilt.

Bei Finalteilnehmern der BMX Europameisterschaft/ der BMX European Challenge 2010 und/ oder der BMX Weltmeisterschaft/ der BMX World Challenge 2010 ist die Angabe der Finalplatzierung erforderlich.

1.4 AUSTRAGUNGSMODUS

Vorläufe

Es werden in allen Klassen 3 Vorläufe gefahren. Die Anzahl der Punktbesten einer Vorlaufgruppe, welche die nächstmögliche Finalrunde erreichen, regelt das im Anhang 3.1 der BMX- Ausschreibungen des BDR genannte Laufeinteilungsschema. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Platzierung im 3. Vorlauf.

Bei allen Startklassen, in denen es aufgrund der Starteranzahl kein Finale gibt, wird ein zusätzlicher Vorlauf gefahren. Die Punkteverteilung bzw. Punktwertung erfolgt wie in den Vorläufen. Bei Punktgleichheit nach dem 4. Vorlauf entscheidet das Ergebnis des zusätzlichen Laufes.

Sollten in der Klasse Junioren weniger als 10 Fahrer eingeschrieben sein, werden diese zur Klasse „Elite Männer“ hochgestuft. Eine getrennte Tageswertung erfolgt nicht. Die zu entrichtende Meldegebühr entspricht dann der der „Elite Männer“.

Damit vermieden wird, dass bereits in den Vorläufen die leistungsstärksten Fahrer/innen aufeinandertreffen, werden die Fahrer/innen gemäß ihrer Platzierung in der jeweils aktuell verfügbaren Punktetabelle der BMX Bundesliga gesetzt. Die Anzahl der zu setzenden Fahrer/innen pro Klasse ergibt sich aus der Anzahl der Vorlaufgruppen. Es werden pro Vorlaufgruppe einer Klasse maximal 3 Fahrer/innen in der Reihenfolge der maßgebenden Punktetabelle gesetzt. Nicht zu setzende Fahrer/innen sowie Fahrer/innen ohne Punktwertung werden den Vorläufen zugelost.

Die Laufeinteilung bei buo Rennen kann nach Laufeinteilungsschema Anhang A oder B vorgenommen werden. Dies obliegt dem Veranstalter. Bei der BMX Bundesliga und BMX Cup wird die Laufeinteilung nach dem Anhang A vorgenommen.

Für die Einteilung des 1. Wertungslaufes wird die Punktetabelle des Endstandes der BMX Bundesrangliste 2010 zugrunde gelegt. Hier werden die Platzierungen der Fahrer/innen, die aufgrund ihres Alters in eine höhere Altersklasse aufrücken, nicht berücksichtigt.

Zwischenfinale

Zwischenfinale und Finale werden in einem Lauf entschieden. Die Anzahl der Sportler, die die nächste Runde erreichen, regelt das im Anhang genannte Laufeinteilungsschema.

Bei Klassen, die ein ½ Finale fahren wird bei der Bundesliga und BMX Cup ein B . Finale gefahren. Eine Punktevergabe erfolgt nicht.

Veranstaltern eines buo Rennens ist es frei gestellt ein B Finale zu fahren.

Die Startplatzwahl in allen Ausscheidungsrunden nach den Vorläufen, im zusätzlichen Lauf und im Finale erfolgt in Übereinstimmung mit dem Resultat der vorangegangenen Läufe (freie Startplatzwahl der Fahrer, Betreten des Gates in der Reihenfolge, die auf der Lauffliste vermerkt ist).

[UEC-Terminologie, November 2007: Starting positions in all qualifying rounds after the motos and in the main are determined according to the result of the previous races (free choice of riders when they come to the gate in the order of the printed moto sheet).]

1.4 WERTUNGEN

Tagessieger/in einer Klasse ist der/die Fahrer/in mit der besten Platzierung im Finale.

Gesamtsieger/in einer Klasse ist der/die Fahrer/in mit der höchsten Wertungspunktezahl aus allen gefahrenen Rennen der Rennserie. Bei Punktgleichheit von zwei oder mehreren Sportlern entscheidet die bessere Platzierung im letzten Lauf.

1.5 BEKLEIDUNG

Abweichend zur Wettkampfbestimmung (10.3) ist für alle an einer BMX – Rennveranstaltung teilnehmenden Sportler(innen) das Tragen eines Full Face Helmes Pflicht. Ergänzend zu den Wettkampfbestimmungen (10.3) haben die Sportler/innen zur Siegerehrung in Rennbekleidung einschließlich Sportschuhen zu erscheinen. Alternativ ist das Tragen eines Trainingsanzuges (Jacke und Hose) sowie Sportschuhe möglich.

1.6 SANITÄTSDIENST

Die Bestimmungen für den Sanitätsdienst sind in den WB 2.3 verankert. Die Bereitschaft eines Rennarztes vor Ort wird empfohlen. Gesonderte Bestimmungen für die BMX –Bundesliga, BMX Cup und BMX Cruiser Cup 2011.

1.7 TEILNAHME AN INTERNATIONALEN WETTBEWERBEN

1.1.1 UEC ELITE and JUNIOR BMX CHAMPIONSHIP 2011 UEC 2011 European BMX Cruiser Elite and Cruiser Junior UEC 2011 international BMX Race – Cruiser- and Challenge classes

Die Teilnahme ist allen Fahrern mit einer gültigen UCI/ BDR- Lizenz freigestellt. Es gelten die Bestimmungen der UEC.

1.1.2 UEC 2011 European Championships / European Challenge Championships

Voraussetzung zur Teilnahme an der BMX Europameisterschaft 2011 und dem BMX Europa Challenge 2011 sind nachfolgende Kriterien:

In den Klassen Elite männlich 20" / Elite weiblich 20" und Junior männlich 20" / Juniorinnen 20" wird die BMX Europameisterschaft als Serienlauf gefahren. Für die Teilnahme an diesem Wettbewerb sind die Bestimmungen der UCE bindend.

Bis zum Meldedatum der UEC 2011 European Challenge Championships ist die Teilnahme an zwei internationalen Wertungsläufen der Rennsaison 2011 erforderlich.

Belegung von Platz 1 – 8 der BMX Bundesrangliste 2011 / der Cruiserrangliste 2011 / der Nachwuchsrangliste 2011 mit den jeweiligen Zwischenständen vom 12. Juni 2011 (vorläufige Nominierung)

Die Meldungen der Sportler/innen zur Teilnahme an der UEC 2011 European Challenge Championships ergehen ausschließlich über die Landesverbände an den BUND DEUTSCHER RADFAHRER e. V. (BDR).

Ausnahmeregelungen sind möglich und können beim BMX Koordinator schriftlich beantragt werden. Die Anträge müssen spätestens zum Zeitpunkt der vorläufigen Nominierung vorliegen. Die Entscheidung für die Nominierung wird von der Kommission BMX und dem Präsidium des BDR vorgenommen.

1.7.1 UCI World Championships 2011

Voraussetzung zur Teilnahme an den UCI World Championships 2011 ist die Erfüllung der nachfolgend aufgeführten Kriterien.

Bis zum Datum des Meldeschlusses Teilnahme an zwei internationalen Wertungsläufen der Rennsaison 2011 .

Mindestens 1 Punkt in der Weltrangliste, errungen bei den Continental Rankings (UCI-Rulebook) in den Klassen Junior-Women, Junior-Men, Elite-Women, Elite-Men.

Ausnahmeregelungen sind möglich und können beim BMX Koordinator schriftlich beantragt werden. Die Anträge müssen spätestens zum Zeitpunkt der vorläufigen Nominierung vorliegen. Die Entscheidung über einen Ausnahmeantrag und die endgültige Nominierung zu den UCI World Championships 2011 werden von der Kommission BMX und dem Präsidium des BDR vorgenommen.

Die Meldungen der Sportler/innen zur Teilnahme an den UCI World Championships 2011 ergehen ausschließlich über die Landesverbände an den BUND DEUTSCHER RADFAHRER e. V. (BDR).

1.8 Vergabe von Prädikats – Rennen

1.9.1 Bundesliga

Die Vergabe der Bundesligaaustragungsorte obliegt der BMX Kommission. BMX Ausrichter bewerben sich über den zuständigen Landesfachwart um die Ausrichtung eines Bundesliga-Wochenendes. Voraussetzung für eine Bewerbung sind folgende Kriterien:

- A – Bahn national
- bereits erfolgreich durchgeführtes landesverbandsoffenes und bundesoffenes Rennen
- Erfüllung des Auflagenkatalogs für Ausrichter der Bundesliga
- Bewerbungen für die Ausrichtung eines Bundesligawochenendes 2013 müssen bis zum 30. September 2011 bei der BMX Kommission eingegangen sein

1.9.2 Deutsche Meisterschaft

Die Vergabe einer „Deutschen Meisterschaft“ obliegt der Bundeshauptversammlung / Hauptausschuss des BDR auf Empfehlung der BMX Kommission. Bewerbungen gehen über den zuständigen Landesfachwart an die BMX Kommission, die den Delegierten der BHV dann eine Empfehlung zur Vergabe ausspricht. Voraussetzung für die Ausrichtung einer Deutschen Meisterschaft sind folgende Kriterien:

- A – Bahn national
- bereits erfolgreich durchgeführtes landesverbandsoffenes und bundesoffenes Rennen
- bereits erfolgreich durchgeführter Bundesliga Lauf
- Erfüllung des Auflagenkatalogs für Ausrichter der Deutschen Meisterschaft
- Bewerbungen für die Deutsche Meisterschaft 2014 müssen bis zum 30. September 2011 bei der BMX Kommission eingegangen sein

Änderungen vorbehalten

1.0 AMTLICHE VERÖFFENTLICHUNGEN

Alle amtlichen Ausschreibungen müssen im offiziellen Organ des BUND DEUTSCHER RADFAHRER e. V. (BDR) "rad-net" veröffentlicht werden.

**Burkard Bremer, Leistungssportdirektor
Günter Schabel, Vizepräsident Leistungssport
Christiane Höpping, Koordinatorin BMX**

1.9 TERMINE, AUSRICHTER UND TERMINSCHUTZ

Die nachfolgend aufgeführten Veranstaltungen haben 2011 bundesweiten Termenschutz

Datum	Rennserie	Ort
02. + 03. April	UEC round 1 + 2	Zolder
08. + 09. April	Supercross	Pietermaritzburg / SA
09. + 10. April	Bundesliga Lauf 1 + 2	Erlangen
16. April	Internat. BMX Cup	Pardubice / Tschech.
23. + 24. April	UEC round 3 + 4	Compiègne Cl. / F
1. Mai	internat. Race	Praha Bohnice / Cz
07. + 08. Mai	UEC round 5 + 6	Praha Bohnice /
1. Mai	Grand Prix BMX town	Klatovy
27. + 28. Mai	Supercross	Papendal / NL
29. Mai	Landesverbandsmeisterschaft	
04. + 05. Juni	UEC round 7 + 8	Winterthur / CH
11. Juni	internat. Race	Unicov / Cz
11. + 12. Juni	Bundesliga Lauf 3 + 4	Vechta
18. + 19. Juni	UEC round 9 + 10	Birmingham / GB
02. + 03. Juli	Deutsche Meisterschaft	Cottbus
09. – 10. Juli	European Championship	Haaksbergen /NL
16. + 17. Juli	Bundesliga Lauf 5 + 6	Ingersheim
28. – 31. Julit	WM	Kopenhagen
19. – 21. August	Supercross	London
03. – 04. September	UEC round 1 + 2 (2012)	Valkenswaard / NL
16. – 17. September	Supercross	Nord Amerika
24. + 25. September	Bundesliga Lauf 7 + 8	Kornwestheim
30. – 01. Oktober	Supercross	Chula Vista
08. –09 Oktober	UEC round 3 + 4	Genf / CH
12. – 13. November	UEC round 5 + 6	Leeuwarden / NL
11. – 22. Januar	UEC round 7 + 8	Kortrijk / Belgien

Anhang A, Laufeinteilung

Anzahl Starter	Vorläufe	1/8-Finale	1/4-Finale	1/2-Finale	Finale
bis 8	4 VL, Punkte werden addiert				
9	5+4				7
10	5+5				8
11	5+6				8
12	6+6				8
13	7+6				8
14	7+7				8
15	7+8				8
16	8+8				8
17	5+6+6			6+6	8
18	6+6+6			6+6	8
19	7+6+6			6+6	8
20	5+5+5+5			8+8	8
21	5+6+5+5			8+8	8
22	5+6+5+6			8+8	8
23	5+6+6+6			8+8	8
24	6+6+6+6			8+8	8
25	7+6+6+6			8+8	8
26	7+6+7+6			8+8	8
27	7+6+7+7			8+8	8
28	7+7+7+7			8+8	8
29	7+8+7+7			8+8	8
30	7+8+7+8			8+8	8
31	7+8+8+8			8+8	8
32	8+8+8+8			8+8	8
33	7+6+7+6+7		5+5+5+5	8+8	8
34	7+6+7+7+7		5+5+5+5	8+8	8
35	7+7+7+7+7		5+5+5+5	8+8	8
36	7+8+7+7+7		5+5+5+5	8+8	8
37	7+8+7+8+7		5+5+5+5	8+8	8
38	7+8+7+8+8		5+5+5+5	8+8	8
39	7+8+8+8+8		5+5+5+5	8+8	8
40	8+8+8+8+8		5+5+5+5	8+8	8
41	7+6+7+7+7+7		6+6+6+6	8+8	8
42	7+7+7+7+7+7		6+6+6+6	8+8	8
43	7+8+7+7+7+7		6+6+6+6	8+8	8
44	7+8+7+7+7+8		6+6+6+6	8+8	8
45	7+8+7+8+7+8		6+6+6+6	8+8	8
46	7+8+8+8+7+8		6+6+6+6	8+8	8
47	7+8+8+8+8+8		6+6+6+6	8+8	8
48	8+8+8+8+8+8		6+6+6+6	8+8	8
49	7+7+7+7+7+7+7		7+7+7+7	8+8	8
50	7+8+7+7+7+7+7		7+7+7+7	8+8	8
51	7+8+7+7+7+8+7		7+7+7+7	8+8	8
52	7+8+7+8+7+8+7		7+7+7+7	8+8	8
53	7+8+7+8+7+8+8		7+7+7+7	8+8	8
54	7+8+8+8+7+8+8		7+7+7+7	8+8	8
55	7+8+8+8+8+8+8		7+7+7+7	8+8	8
56	8+8+8+8+8+8+8		7+7+7+7	8+8	8
57	7+8+7+7+7+7+7+7		8+8+8+8	8+8	8
58	7+8+7+7+7+8+7+7		8+8+8+8	8+8	8
59	7+8+7+7+7+8+7+8		8+8+8+8	8+8	8
60	7+8+7+8+7+8+7+8		8+8+8+8	8+8	8
61	7+8+8+8+7+8+7+8		8+8+8+8	8+8	8
62	7+8+8+8+7+8+8+8		8+8+8+8	8+8	8
63	7+8+8+8+8+8+8+8		8+8+8+8	8+8	8

64	8+8+8+8+8+8+8+8		8+8+8+8	8+8	8
----	-----------------	--	---------	-----	---

ANHANG B, LAUFEINTEILUNG

Anzahl der Starter	Anzahl der Vorlaufgruppen	Einteilung			
		Vorläufe	¼-Finale	1/2-Finale	Finale
3 - 8	1	4 Vorläufe, zusammen gewertet			
9	2	5 - 4			7
10	2	5 - 5			8
11	2	6 - 5			8
12	2	6 - 6			8
13	3	5 - 4 - 4		5 - 5	8
14	3	5 - 5 - 4		6 - 5	8
15	3	5 - 5 - 5		6 - 6	8
16	3	6 - 5 - 5		6 - 6	8
17	4	5 - 4 - 4 - 4		7 - 6	8
18	4	5 - 5 - 4 - 4		7 - 7	8
19	4	5 - 5 - 5 - 4		8 - 7	8
20	4	5 - 5 - 5 - 5		8 - 8	8
21	4	6 - 5 - 5 - 5		8 - 8	8
22	4	6 - 6 - 5 - 5		8 - 8	8
23	4	6 - 6 - 6 - 5		8 - 8	8
24	5	5 - 5 - 5 - 5 - 4	5 - 5 - 5 - 4	8 - 7	8
25	5	5 - 5 - 5 - 5 - 5	5 - 5 - 5 - 5	8 - 8	8
26	5	6 - 5 - 5 - 5 - 5	5 - 5 - 5 - 5	8 - 8	8
27	5	6 - 6 - 5 - 5 - 5	5 - 5 - 5 - 5	8 - 8	8
28	5	6 - 6 - 6 - 5 - 5	5 - 5 - 5 - 5	8 - 8	8
29	6	5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 4	6 - 6 - 6 - 5	8 - 8	8
30	6	5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5	6 - 6 - 6 - 6	8 - 8	8

In Vorläufen mit 5 und mehr Starter/innen kommen die 4 punktbesten Sportler/innen weiter.
 In Vorläufen mit 4 Starter/innen kommen die 3 punktbesten Sportler/innen weiter.

Mindestpreisgelder der Startklassen

Jugend m/w
Junioren m/w
Cruiser Jugend
Cruiser Junioren
Cruiser, weiblich

Anzahl der Starter	1. Platz	2. Platz	3. Platz	4. Platz	5. Platz
Bis einschl. 5 Starter	€ 15,-	€ 10,-	€ 5,-		
Bis einschl. 10 Starter	€ 20,-	€ 10,-	€ 5,-		
11 Starter	€ 20,-	€ 10,-	€ 5,-		
12 Starter	€ 20,-	€ 15,-	€ 5,-		
13 Starter	€ 20,-	€ 15,-	€ 5,-		
14 Starter	€ 25,-	€ 15,-	€ 5,-		
15 Starter	€ 25,-	€ 15,-	€ 10,-		
16 Starter	€ 25,-	€ 15,-	€ 10,-		
17 Starter	€ 25,-	€ 20,-	€ 15,-	€ 10,-	€ 5,-
18 Starter	€ 30,-	€ 20,-	€ 15,-	€ 10,-	€ 5,-
19 Starter	€ 30,-	€ 20,-	€ 15,-	€ 10,-	€ 5,-
20 Starter	€ 30,-	€ 20,-	€ 15,-	€ 10,-	€ 5,-
21 Starter	€ 35,-	€ 20,-	€ 15,-	€ 10,-	€ 5,-
22 Starter	€ 35,-	€ 20,-	€ 15,-	€ 10,-	€ 5,-
23 Starter	€ 35,-	€ 20,-	€ 15,-	€ 10,-	€ 5,-
24 Starter	€ 35,-	€ 20,-	€ 15,-	€ 10,-	€ 5,-
25 Starter	€ 40,-	€ 25,-	€ 20,-	€ 10,-	€ 5,-

Mindestpreisgelder der Startklassen

Elite, weiblich
Cruiser Elite
Cruiser Senioren I+II+III+IV
Cruiser Seniorinnen

Anzahl der Starter	1. Platz	2. Platz	3. Platz	4. Platz	5. Platz
Bis einschl. 5 Starter	€ 25,-	€ 15,-	€ 10,-		
Bis einschl. 10 Starter	€ 30,-	€ 15,-	€ 10,-		
11 Starter	€ 30,-	€ 15,-	€ 10,-		
12 Starter	€ 35,-	€ 15,-	€ 10,-		
13 Starter	€ 35,-	€ 20,-	€ 15,-		
14 Starter	€ 40,-	€ 20,-	€ 15,-		
15 Starter	€ 40,-	€ 25,-	€ 15,-		
16 Starter	€ 45,-	€ 25,-	€ 15,-		
17 Starter	€ 45,-	€ 25,-	€ 15,-	€ 10,-	€ 5,-
18 Starter	€ 50,-	€ 30,-	€ 20,-	€ 10,-	€ 5,-
19 Starter	€ 55,-	€ 30,-	€ 20,-	€ 15,-	€ 10,-
20 Starter	€ 55,-	€ 35,-	€ 20,-	€ 15,-	€ 10,-

Mindestpreisgelder der Startklasse Elite, männlich

Anzahl der Starter	1. Platz	2. Platz	3. Platz	4. Platz	5. Platz
Bis einschl. 5 Starter	€ 25,-	€ 15,-	€ 10,-		
Bis einschl. 10 Starter	€ 40,-	€ 25,-	€ 15,-		
11 Starter	€ 40,-	€ 25,-	€ 15,-	€ 10,-	€ 5,-
12 Starter	€ 45,-	€ 25,-	€ 15,-	€ 10,-	€ 5,-
13 Starter	€ 50,-	€ 30,-	€ 15,-	€ 10,-	€ 5,-
14 Starter	€ 50,-	€ 30,-	€ 20,-	€ 10,-	€ 5,-
15 Starter	€ 55,-	€ 35,-	€ 20,-	€ 15,-	€ 5,-
16 Starter	€ 55,-	€ 35,-	€ 20,-	€ 15,-	€ 5,-
17 Starter	€ 60,-	€ 35,-	€ 20,-	€ 15,-	€ 5,-
18 Starter	€ 65,-	€ 40,-	€ 25,-	€ 15,-	€ 10,-
19 Starter	€ 70,-	€ 40,-	€ 25,-	€ 15,-	€ 10,-
20 Starter	€ 75,-	€ 45,-	€ 25,-	€ 15,-	€ 10,-
21 Starter	€ 75,-	€ 45,-	€ 30,-	€ 20,-	€ 10,-
22 Starter	€ 80,-	€ 45,-	€ 30,-	€ 20,-	€ 10,-
23 Starter	€ 85,-	€ 45,-	€ 30,-	€ 20,-	€ 10,-
24 Starter	€ 85,-	€ 50,-	€ 30,-	€ 20,-	€ 10,-
25 Starter	€ 90,-	€ 50,-	€ 35,-	€ 20,-	€ 10,-
26 Starter	€ 95,-	€ 50,-	€ 35,-	€ 25,-	€ 10,-
27 Starter	€ 100,-	€ 55,-	€ 35,-	€ 25,-	€ 10,-
28 Starter	€ 100,-	€ 55,-	€ 35,-	€ 25,-	€ 15,-
29 Starter	€ 105,-	€ 60,-	€ 35,-	€ 25,-	€ 15,-
30 Starter	€ 105,-	€ 60,-	€ 40,-	€ 25,-	€ 15,-
31 Starter	€ 110,-	€ 65,-	€ 40,-	€ 25,-	€ 15,-
32 Starter	€ 115,-	€ 65,-	€ 40,-	€ 25,-	€ 15,-
33 Starter	€ 120,-	€ 70,-	€ 45,-	€ 30,-	€ 15,-
34 Starter	€ 125,-	€ 70,-	€ 45,-	€ 30,-	€ 20,-